

Prof. Dr. iur Dr. rer. pol. h.c. Carl Baudenbacher

Staatsbürger der Schweizerischen Eidgenossenschaft

Wichtigste berufliche Tätigkeiten

- Lehrstuhlvertreter an den Universitäten Bochum, Berlin (FU), Tübingen, Marburg und Saarbrücken (1984-1986)
- Professor für Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Arbeitsrecht und Wirtschaftsrecht an der Universität Kaiserlautern (1987)
- Ordinarius für Privat-, Handels- und Wirtschaftsrecht an der Universität St Gallen HSG (1987-2013)
- Gastprofessor an der Universität Genf (1989-1990)
- Permanent Visiting Professor für Europäisches und Internationales Recht an der University of Texas School of Law (1993-2005)
- Mitglied des Obersten Gerichtshofs des Fürstentums Liechtenstein (1994-1995)
- Richter am EFTA-Gerichtshof (seit 1995)
- Präsident des EFTA-Gerichtshofs (seit 2003)

Fachgebiete

- Vertragsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Streitbeilegung (durch Gerichte und Schiedsgerichte)
- Kartellrecht
- Lauterkeitsrecht
- Immaterialgüterrecht
- EU und EWR-Recht
- Recht und Politik der Globalisierung

Auszeichnungen

- Walther Hug-Preis für eine der besten juristischen Dissertationen in der Schweiz (1978)
- Ehrenkreuz der Republik Österreich für Wissenschaft und Kunst Erster Klasse (2003)
- Carl H. Fulda Preis des Texas Journal of International Law für vorzügliche Leistungen im Internationalen Recht (2003)
- Kleinstaaten-Preis des Herbert Batliner Europa-Instituts Salzburg (2004; andere Preisträger: Lennart Meeri, Präsident von Estland, Jordi Pujol, Präsident der Provinz Katalonien, Varia Vike-Freiberga, Präsidentin von Litauen, Jean-Claude Juncker, Premierminister von Luxemburg)
- Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien (2008)
- Dr. rer. pol. h.c. der Leuphana Universität Lüneburg (2012)